

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 85 (1967)  
**Heft:** 31

**Nachruf:** Brunner, Friedrich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Nekrologe

† **Jean-Pierre Colomb**, dipl. Bau-Ing., SIA, GEP, von St. Aubin NE, geboren am 29. März 1903, ETH 1921 bis 1925, Direktor der AG Conrad Zschokke in Genf, 1960 bis 1964 Präsident der GEP, ist am 24. Juli 1967 ganz unerwartet einer Herzkrise erlegen.

† **Friedrich Brunner**, dipl. Ing.-Chem., Dr. ès sc., GEP, von Glarus, geboren am 2. Juli 1901, ETH 1920 bis 1924, bis 1938 bei der AG Cilander in Herisau, seither Direktor der AG vorm. R. Schlittler & Co. in Leuggelbach GL, ist am 22. Juli 1967 gestorben.

† **Theophil Müller**, Arch. SIA, geb. 1883, Inhaber eines Architekturbüros in Grenchen, ist gestorben.

† **Julius Senn**, Arch. SIA, geb. 1924, Inhaber eines Architekturbüros in Dietikon ZH, ist im Juli 1967 gestorben.

## Wettbewerbe

**Schulanlage in Studen bei Biel.** Projektwettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten; Fachleute im Preisgericht: Peter Indermühle, Bern, Otto Leuenberger, Biel, André Meier, Ipsach, und Adrian Keckeis, Burgdorf, als Ersatzpreisrichter. Neben einer festen Entschädigung von je 2000 Fr. sind folgende Preise zuerkannt worden: 1. Preis (5000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)

Werner Küenzi, Bern

2. Preis (2500 Fr.) Alfred Doebeli, Biel

3. Preis (1700 Fr.) Gianpeter Gaudy, Biel

4. Preis (800 Fr.) Otto Suri, Nidau-Biel

Die Projekte sind bis 7. August im Untergeschoss des Schulhauses Studen ausgestellt. Öffnungszeiten: täglich 19 bis 21 h, Samstag 16 bis 18 und 19 bis 21 h, Sonntag 10 bis 12 h.

**Plastik vor der Aargauischen Hypotheken- & Handelsbank in Brugg.** An diesem Wettbewerb haben sich sieben eingeladene Bildhauer beteiligt. Vier Bildhauer wurden eingeladen, ihre Projekte nochmals zu überarbeiten. Das aus vier Fachleuten (die Bildhauer Albert Schilling, Aarau, Arnold Zürcher, Forch, Paul Suter, Basel, und Architekt Dr. Roland Rohn, Zürich) und drei Vertretern des Auftraggebers zusammengesetzte Preisgericht hat die folgende Rangliste festgesetzt:

1. Rang (Ausführung): Peter Hächler, Lenzburg

2. Rang: Erwin Rehmann, Laufenburg

3. Rang: Oedön Koch, Zürich

4. Rang: Arnold d'Altri, Zürich

Einen Preis erhielt zusätzlich Albert Siegenthaler, Stilli.

Die Ausstellung im ersten Stock des Neubaus der genannten Bank dauert noch bis zum 10. August.

## Buchbesprechungen

**Hydraulique Souterraine.** Par G. Schneebeli. Volume No 12 de la Collection du Centre de Recherches et d'Essais de Chatou. 364 p. avec 178 fig. Paris 1966. Editeur Eyrolles. Prix 45 F.

Der aus seinen Publikationen in der «Houille Blanche» bekannte Autor versucht mit Erfolg, in diesem Buch zu Handen des Ingenieurs die wesentlichsten Erkenntnisse und neuesten Forschungsergebnisse auf dem Gebiete der Grundwasserströmungen zusammenzustellen. Zu diesem Zwecke werden in einem ersten, etwa einen Drittel des Buchumfanges beanspruchenden Teil die theoretischen Grundlagen, die massgebenden Begriffe und Formeln und deren Anwendungsbereich besprochen. Anschliessend stellt der Autor im zweiten Teil eine Anzahl praktischer Probleme und deren Lösung dar. Ausführlich zeigt er eingangs die mathematischen, numerischen und versuchs-technischen Lösungsmöglichkeiten der Grundgleichung von Laplace und zwar sowohl für den stationären wie den nicht stationären Fall und diskutiert dabei die verschiedenen Randbedingungen. Sehr eingehend wird das Problem des Einzelbrunnens und der Brunnengruppe behandelt (66 S.); ebenso interessant ist das Kapitel über die Sickerströmung durch und unter einem Damm. Der Horizontaldrain, der Horizontalbrunnen sowie die Umläufigkeit von Spundwänden und Fangdämmen werden etwas kürzer besprochen. Hierbei wären zur praktischen Rechnungshilfe einige Kurven oder Tabellen als Illustration der Rechnungsergebnisse erwünscht gewesen. Ein kurzes Kapitel über die Messung der Durchlässigkeit schliesst dieses auch in Druck und Ausstattung sorgfältig gestaltete Buch, das jedem Bauingenieur, der Probleme der Grundwasserströmung zu behandeln hat, als Einführung sehr gut dienen wird. Das reichhaltige Literaturverzeichnis ermöglicht ihm, nach Wunsch tiefer in Einzelgebiete des dargebotenen Stoffes einzudringen. Prof. G. Schnitter, ETH, Zürich

«Unbewältigte Gegenwart.» **Strukturwandel und Finanzbedarf.** Text der Referate der Tagung vom 27./28. Oktober 1966 in Bern. Beiträge von: H. P. Tschudi, A. Hürlimann, R. Tschäppät, E. Bavarel, H. Jensen, M. Rotach, F. Berger, H. Aregger, W. Rohner und E. Schneider. Gespräch am Runden Tisch; Leiter: R. Stüdeli. Herausgegeben von der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung. 134 S. Zürich 1966, Preis 9 Fr.

In einem zweitägigen Programm waren Balleuteusen, Politiker, Beamte, Professoren und Ingenieure auf die Bühne geschickt worden. Die Vorträge zeigen die Bedeutung und die Möglichkeiten einer überlegten und zielgerichteten Infrastrukturpolitik. Sie geben aber auch eine überaus fertige Gesamtschau der aktuellen Probleme der schweizerischen Landesplanung aus der Sicht des Politikers. Zu bedauern ist, dass der bundesrätliche Redner wohl am Schluss seines Referates von der Bedeutung eines nationalen siedlungspolitischen Leitbildes spricht, die bisherigen Leistungen des Bundes aber an Hand von Beispielen darlegen muss (Nationalstrassenbau, Gewässerschutz und Hochschulpolitik), die sich dadurch auszeichnen, nicht in eine nationale Siedlungskonzeption einbezogen zu sein. Auf Grund des aus den anderen Referaten deutlich werdenden Bemühens um die Lösung dieser Fragen könnte man jedoch sehr optimistisch werden!

Carl Fingerhut, dipl. Arch., Zürich

**Elemente des Apparatebaues.** Grundlagen, Bauelemente, Apparate. Von H. Titze. Zweite, erweiterte und verbesserte Auflage. 320 S. mit 241 Abb. Berlin 1967, Springer-Verlag. Preis geb. DM 49.50.

Gegenüber der ersten Auflage (besprochen in SBZ 1963, H. 32, S. 583) weist die vorliegende zweite zahlreiche, wertvolle Ergänzungen und Verbesserungen im einzelnen auf, während Aufbau und Gliederung unverändert übernommen worden sind. Um den Umfang nicht zu überschreiten, hat der Verfasser die Darstellung der Hochdruckapparate weggelassen. Der Schwerpunkt ist mit Recht auf die konstruktiven Probleme gelegt worden, die, wie schon in der ersten Auflage, eingehend und auf vorzügliche Weise behandelt werden. Dass schon nach kurzer Zeit eine zweite Auflage nötig wurde, zeigt, wie sehr das Werk einem weitverbreiteten Bedürfnis entspricht. Es kann denn auch allen Fachkollegen bestens empfohlen werden, die sich mit Apparatekonstruktionen zu befassen haben. A. O.

## Neuerscheinungen

**Flachdächer.** Konsulent: H. Kramer-Doblender. Institutsreferent: F. Aichberger. Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: S. Dimitriou. Herausgegeben vom Österreichischen Institut für Bauforschung. 88 S. mit 23 Abb. und Diagrammen im Text, 14 Bildtafeln. Wien 1966. Preis geh. 120 ö.S.

**Physikalische Grundlagen und Modellversuche über das Verhalten und die Bewegung von nichtmischbaren Flüssigkeiten in homogenen Böden (Erste Resultate).** Von T. Dracos. 48 S. mit 16 Abb. Heft Nr. 72 der Mitteilungen der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau. Zürich 1966.

**Kraftwerke Mauvoisin AG, Sitten.** 18. Geschäftsbericht 1965/66. 16 S. Sitten 1966, Kraftwerke Mauvoisin AG.

**Nordostschweizerische Kraftwerke AG.** 52. Geschäftsbericht 1965/66. 24 S. Baden 1967, Nordostschweizerische Kraftwerke AG.

**Production de Fruits et Légumes dans les Pays Membres de l'OCDE.** Situation Actuelle et Perspectives 1970. Etats-Unis, Canada. 137 p. Cahier No 21 144 des Publications de l'OCDE. Paris 1966, OCDE. Prix 8 F.

**Bulletin Annuel de Statistiques de Transports Européens 1965.** Par la Commission Economique pour l'Europe des Nations Unies. 130 p. New York 1966, Nations Unies, Section des Ventes. Prix \$ 2.00.

**Dosage Thermométrique du Ciment Fraichement Incorporé à un Matériau d'Assise.** Mode Opératoire ST 2-1966. Approuvé le 24 août 1966 par Décision D.2363 du Directeur du L.C.P.C., Laboratoire Central des Ponts et Chaussées. 36 p. avec 9 fig. Paris 1967, Editeur Dunod. Prix 16 F.

## Mitteilungen aus der GEP

### 50 Jahre Maschineningenieur-Gruppe Zürich der GEP

Vor 50 Jahren wurde die Maschineningenieur-Gruppe Zürich der GEP gegründet. Der Gruppenausschuss nimmt dieses Gründungsdatum zum Anlass, im Rahmen einer einfachen Feier der vergangenen 50 Jahre zu gedenken. Die Feier findet am 30. September 1967 im Hotel «Elite» in Zürich statt. Vorgesehen ist ein Nachtessen mit anschliessendem Ball. Über das genaue Programm werden wir Sie zu gegebener Zeit orientieren. Wir bitten Sie jedoch heute schon, den 30. September in Ihrem Kalender rot zu markieren.

Der Gruppenausschuss